



ENERGIESTRATEGIE 2050: KOBELTHAUS BAUT FÜR DIE ZUKUNFT

Nachhaltiges Bauen ist ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzes. Um diesen bestmöglich zu gewährleisten, übernehmen die Hausbauexperten von Kobelt AG eine klare Vorreiterrolle. Bereits ab sofort entsprechen ihre neu geplanten Ein- und Mehrfamilienhäuser standardmässig den erhöhten Energievorschriften.

Nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima im Jahr 2011 haben Bundesrat, Parlament und Stimmvolk den schrittweisen Ausstieg der Schweiz aus der Kernenergie beschlossen. Hierfür wurde die Energiestrategie 2050 erarbeitet. Vorhandene Energieeffizienzpotenziale (Sonne, Wind, Geothermie, Biomasse, Wasserkraft) sollen konsequent erschlossen und ausgeschöpft werden. «Für den Hausbau bedeutet dies, dass in Zukunft auch die Planung, Realisierung und die Sanierung gezielt nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit durchgeführt werden müssen», erklärt Reto Sieber, Leiter Qualitätssicherung von Kobelthaus. «In energetischer Hinsicht gelten bezüglich Bauten die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich, die sogenannten MuKEn. Sie haben zum Ziel, die Bauplanung und die Bewilligungsverfahren zu harmonisieren und sollen bis ca. 2020 in den einzelnen Kantonen umgesetzt werden.»

Wo Fortschritt Programm ist

«So lange brauchen unsere Kunden nicht zu warten», freut sich Riccardo Di Giulio, Geschäftsführer der Kobelt AG. «Fortschrittliches Denken sowie ökologisches Handeln gehören selbstverständlich zu unserer Philosophie. Deshalb haben wir die Weichen schon gestellt. Alle unsere Neubauten entsprechen bereits heute den erhöhten Rahmenbedingungen der MuKEn 2014.» Was bedeutet dies konkret für Bauherren und Auftraggeber? «Diese können sich vollumfänglich auf unsere Fachkompetenz und Erfahrung verlassen. Ziel der verschärften

MuKEn 2014 ist es beispielsweise, dass sich neue Gebäude zukünftig ganzjährig möglichst selbst mit Wärmeenergie und zu einem angemessenen Anteil mit Elektrizität versorgen. Deshalb werden bei jedem neuen Kobelthaus die Leerrohre für die Installation einer Photovoltaik (PV)-Anlage vorbereitet. Diese wird als weiteres Modell je nach Hausgrösse für die gesetzlich geforderten 10 Watt pro m² Energiebezugsfläche erhältlich sein. Unsere Fachplaner bieten zudem Lösungen mit effizienten Batteriespeichern, welche deutlich über das gesetzliche Mass hinausgehen.»

Mit Minergie Energie sparen

Qualitativ hochwertig und energieeffizient zu bauen, hat sich Kobelthaus schon seit jeher auf die Fahne geschrieben. Das innovative Unternehmen kann sich im Bereich energiesparende Minergie-Häuser zu den Pionieren zählen, denn es zertifizierte nicht nur das erste Massivhaus der Schweiz, sondern setzt auch heute noch neue Massstäbe. So stellen sie mit den drei bekannten Gebäudestandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A bereits in der Planungsphase höchste Qualität und Effizienz sicher. Mit den Zusätzen ECO (Gesundheit und Bauökologie), MQS Bau (Vorgaben am Bau) und MQS Betrieb (optimaler Betrieb) werden zudem weitere Themen berücksichtigt. Neu ab 2017 ist das Energie-Monitoring als Bestandteil für Minergie-A-Gebäude. Damit wird der Verbrauch von Strom, Wasser und Wärme inkl. Warmwasser sichtbar gemacht, um die Benutzer zusätzlich für

traumhaus

Traumhaus
8952 Schlieren
044/ 733 39 99
www.traumhaus.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 12'958
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 64
Fläche: 128'710 mm²

Auftrag: 3006207
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 67134572
Ausschnitt Seite: 2/3

eine optimale Haustechnik zu sensibilisieren.

Serienmässig eingepplant: e-smart Monitoringsystem

Wer mit Kobelthaus sein Traumhaus baut, macht dies heute schon mit der Technik von morgen. Denn neu sind ab Herbst alle Häuser mit einem e-smart Monitoring-system serienmässig ausgestattet. In diesem Grundpaket können die Verbräuche von Strom, Wasser und Wärme, resp. Warmwasser in Echtzeit auf dem zentralen Touchscreen-Monitor aufgerufen werden. Die Benutzer können damit diese Daten mit allen freigegebenen und eingelogg-

ten Smartphones abrufen und dies von überall auf der Welt. Je nach Bedürfnis kann dieses e-smart System beliebig erweitert werden, zum Beispiel mit einer Raumtemperaturregelung, Storen- und/oder Beleuchtungssteuerung, Anwesenheitssimulation und einem Videophone als Türsprech- und Videoanlage. Mit all diesen Massnahmen (MuKE n 2014 Gebäudehülle, Vorbereitung PV, e-smart Monitoring) setzt Kobelthaus neue Massstäbe und ist bereits heute voll auf Kurs auf dem Weg zur Energiestrategie 2050 des Bundes.



Das Führungsteam von Kobelthaus (v.l.n.r.): Bruno Locher (GU-Hauptsitz Marbach), Riccardo Di Giulio (Geschäftsführer), Werner Harnisch (GU-Filiale Biel) und Reto Sieber (GU-Filiale Baden).



Kompetenz im Hausbau

Als General- sowie Holzbauunternehmer plant und baut Kobelt AG schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbebauten sowie individuelle Neu-, Um- oder Anbauten in wertbeständiger Massiv- oder Holzbausystemweise. Kobelthäuser sind schweizweit in 23 Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein anzutreffen.

www.kobelthaus.ch

MASSGESCHNEIDERTES PAKET FÜR UMBAUTEN UND SANIERUNGEN

Reto Sieber,
Leiter Qualitätssicherung von Kobelthaus:



«Die Basis aller umfangreichen Umbau-Massnahmen bildet heute der GEAK (Gebäudeausweis der Kantone). Dieser bildet den Zustand des Gebäudes und des Benutzerverhaltens ab. Mit dieser Grundlage kann entschieden werden, ob die Grundsubstanz einer bestehenden Baute Sinn macht zum Renovieren, oder ob es sich um ein Abbruchobjekt handelt. Doch dieser GEAK-Ausweis alleine nützt unseren Kunden nicht viel. Wir bieten daher den sogenannten GEAK+ an. Damit zeigen wir unseren Kunden die Kosten möglicher Sanierungsmassnahmen gemäss Budgetvorgaben auf. In einem Beratungsgespräch nehmen wir die Wünsche und das Budget des Kunden auf und bieten ihm ein massgeschneidertes Umbaupaket an. Mögliche Fördermittel auf kantonaler oder auf Gemeindeebene werden selbstverständlich in dieses Angebot mitintegriert. Übrigens: Förderungen ab CHF 10'000 werden ohne GEAK+ nicht vergeben. Deshalb profitieren unsere Kunden gleich mehrfach. Wir organisieren und koordinieren sämtliche Umbauarbeiten von Beginn an bis und mit der Schlussabrechnung aus einer Hand. Unsere Kunden haben also während der ganzen Umbauphase nur einen Ansprechpartner, auf den sie vollumfänglich bauen können!»